



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022
TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

Infografiken	3	Stakeholder	17
Vorwort	4	Wesentlichkeitsanalyse	18
Unsere Philosophie	5	Umwelt	20
Unsere Zielstellung	6	Wirtschaft	25
Organisationsprofil	7	Soziales	27
Größe der TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG	9	Ausblick	31
Standorte	10	GRI-Index	32
Lieferkette	11	Impressum	34
Mitgliedschaften und Partner	12		
Nachhaltigkeitsstrategie	13		
Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	12		
Verantwortungscodex des TÜV Thüringen	15		
Unternehmensführung	16		



Grafik 1: Verteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeit und Teilzeit



Grafik 2: Wesentlichkeitsanalyse - Fokusthemen

Sicherheit. Unabhängigkeit. Nachhaltigkeit.

Die TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG, im Folgenden als Anlagentechnik bezeichnet, entwickelt und unterstützt die Unternehmensgruppe TÜV Thüringen seit über 30 Jahren mit Beratungs- und Labordienstleistungen. Außerdem wird das Personal für sämtliche internen Unterstützungsprozesse gestellt. Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht erfassen wir den aktuellen Stand in einer Vielzahl von Bereichen, vergleichen diesen mit der Vergangenheit und definieren Ziele für die Zukunft. Wir schaffen damit eine weitere Grundlage dafür, Verbesserungspotentiale kontinuierlich und routiniert erkennen und ausschöpfen zu können.

Sicherheit, Unabhängigkeit und Nachhaltigkeit sind für die Anlagentechnik untrennbar miteinander verknüpft. Sie bilden das Fundament der Gesellschaft und sind fest in der TÜV Thüringen Gruppe verankert. Sie sind damit nicht weniger als das Wertegerüst unseres Unternehmens und verstärken sich gegenseitig: Ohne unabhängige Beratung durch hochqualifizierte Experten, Prüfungen in akkreditierten Laboren sowie interne Unterstützungsdienstleistungen im Bereich Buchhaltung, Controlling, Einkauf, Personal und IT wären Qualität und Sicherheit auf dem von uns und unseren Kunden erwarteten Niveau nicht darstellbar.

Wer begeistern und Kunden langfristig bedienen will, muss immer wieder neue, innovative und nachhaltige Lösungen bieten, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen fokussieren. Dafür ist es unerlässlich, sich den Anforderungen moderner Megatrends wie IT-Sicherheit, künstlicher Intelligenz, hoher Verfügbarkeit und Effizienz von Maschinen und Anlagen sowie moderner Produktsicherheit zu stellen. Dabei werden immer auch

Kosten und Umwelteinflüsse berücksichtigt. Deshalb verbessern wir nicht nur unsere Prozesse kontinuierlich, wir begleiten und unterstützen auch andere Unternehmen bei der Entwicklung nachhaltigerer Produkte und Prozesse.

Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Unsere Philosophie

Das übergeordnete Ziel aller Aktivitäten der TÜV Thüringen Anlagentechnik ist es, Menschen, Umwelt und Sachwerte bestmöglich vor den von Technik ausgehenden Gefahren zu schützen. Hierfür verfolgen wir die folgenden Grundsätze und Prinzipien:

- Bedingungslose Unabhängigkeit und Unparteilichkeit
- Bestmögliche Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen der TÜV Thüringen Gruppe
- Ausbau der Kernkompetenzen und Spezialisierung in Teilbereichen
- Ständige Suche nach nachhaltigen Lösungen
- Etablierung von innovationsfördernden Kreativprozessen im Unternehmen
- Effektive Leistungserbringung

Im Rahmen unserer Verantwortung gegenüber unseren Stakeholdern stellen wir sicher, dass alle Anforderungen zur Erzielung einwandfreier Dienstleistungen erfüllt werden. Wir sorgen dafür, dass unsere Leistungen den Anforderungen entsprechen und eine rationelle und flexible Auftragsrealisierung gewährleistet wird. Die stetige Aus- und Weiterbildung unserer Experten sowie das Vorhalten modernster Prüf- und Messmittel gewährleisten eine gleichbleibend hohe Qualität auf Basis fachlicher Kompetenz.



Unsere Zielsetzung

Wir sprechen nicht nur über Nachhaltigkeit, wir implementieren den Themenkomplex in allen Bereichen und entwickeln wirksame Maßnahmen. Deshalb haben wir uns entschieden, einen Nachhaltigkeitsbericht unter Bezugnahme auf die GRI-Standards 2021 zu erstellen. Wir setzen uns damit messbare Ziele, die uns beim Bewerten unserer Fortschritte helfen und uns immer wieder zu weiteren Optimierungen motivieren. Grundlage für Aussagen zur Entwicklung der jüngeren Vergangenheit sind die im Rahmen eines ganzheitlichen Energieaudits im Jahr 2019 gebündelt erfassten und analysierten Daten.

Vor diesem Hintergrund haben wir unsere wesentlichen Ziele und unsere Roadmap wie folgt definiert:

- Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Konzeptionierung eines integrierten Managementsystems (IMS) zur ganzheitlich nachhaltigen Ausrichtung der Unternehmensstrategie
- Integration und Partizipation der internen Stakeholder (Mitarbeiter-Befragung / Survey) als richtungsweisende Antriebskraft
- Gezielter Transfer von Wissen, Erfahrungen und Informationen in verschiedenen geeigneten Formaten (TÜV Thüringen Campus)
- Kontinuierliche Arbeit an unserer kulturellen Landschaft (Kultur-Küche)
- Kontinuierliche Arbeit an unseren Produkten und Dienstleistungen, innovative Neu- und Weiterentwicklungen zur Steigerung des von unseren Leistungen ausgehenden gesellschaftlichen Mehrwerts (Produkt-Werkstatt)
- Analysieren und Ausschöpfen von Verbesserungspotentialen, die sich aus der infrastrukturellen Unternehmensskizze ergeben (Standorte, Mobilität, IT)
- Qualität, Sorgfalt und Verantwortung entlang der Lieferkette vereinen
- Lieferantenbewertung unter Berücksichtigung unserer nachhaltigen Zielausrichtung

Organisationsprofil

GRI 2-1

Die TÜV Thüringen Anlagentechnik hat ihren Hauptsitz in Erfurt. Sie wurde am 8. April 1991 gegründet und ist als GmbH & Co. KG im Handelsregister A des Amtsgerichts Jena eingetragen. Oberstes Organ ist die Gesellschafterversammlung, die jährlich oder zu besonderem Anlass einberufen wird. Die Geschäfte der Anlagentechnik werden durch die Geschäftsführung geführt.

Auszug aus dem Handelsregister: „Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im In- und Ausland für Sicherheitstechnik und Umweltschutz, insbesondere durch Planung, Beratung, Organisation, Begutachtung, Prüfung, Inspektion und Betreuung aller Maßnahmen auf den Gebieten der Sicherheitstechnik, Arbeitssicherheit, Gerätesicherheit, Prüftechnik, Messtechnik, Verkehrstechnik, Energiewirtschaft, Chemie, Fördertechnik, der Bauwirtschaft und Bauprodukte, der Qualitätssicherung und des Managements, des Umweltschutzes, des Brandschutzes, des Anlagenbaus sowie der Herstellung aller damit in Zusammenhang stehenden Betriebsmittel, das Einsammeln, Befördern und Zwischenlagern von Abfällen zur Verwertung, technische, technologische, ökologische und organisatorische Unternehmensberatung, verfahrensberechtigte Betreuung und Erarbeitung betrieblicher Dokumentationen und Durchführung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in technischen, ökologischen, ökonomischen, organisatorischen und sozialen Bereichen durch Schulungen und Seminare, ferner die Erbringung von in diesem Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.“

Übergeordnetes Ziel aller Produkte und Dienstleistungen der Organisation ist es, Menschen, Tiere, Umwelt und Sachwerte vor Gefahren und nachteiligen Auswirkungen technischer Anlagen, Einrichtungen sowie Betriebs- und Arbeitsmittel zu bewahren und deren zweckmäßige und wirtschaftliche Herstellung und Verwendung zu erreichen und zu erhalten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von akkreditierten oder benannten Stellen sowie Zertifizierungsstellen und allen anderen Bereichen arbeiten dabei im Auftrag von Herstellern, Betreibern, Behörden sowie sonstigen Stellen und Personen. Zur Erfüllung unserer Aufgaben beraten wir unabhängig und neutral bzw. führen die beauftragten Prüfungen, Untersuchungen, Begutachtungen in unseren Laboren durch.

Aus dem Herzen Deutschlands agieren wir nicht nur bundesweit, sondern auch international und übernehmen dabei folgende Aufgaben:

- die technische Prüfung und Abnahme von Anlagen, Bauten, Einrichtungen des Sport-Spiel-Freizeitbereiches entsprechend einschlägiger Normen aufgrund von Aufträgen der Hersteller oder Betreiber
- die Kalibrierung von Messmitteln entsprechend vorliegender DAkkS-Akkreditierungen
- die Produktprüfungen und Produktzertifizierungen aufgrund einschlägiger nationaler Anforderungen (GS-Zeichen) oder nationaler oder internationaler Normen
- Externe Beratungen zu Arbeitssicherheit, Datenschutz, Managementsystemen, Nachhaltigkeitsstandards,
- Psychologische Beratung in der Schulungsstelle Kraftfahreignung,
- die Erstellung von Gutachten und die Übernahme anderer Aufgaben im Rahmen der Arbeitsgebiete der Organisation,
- die Mitarbeit bei der Erstellung von Normen, technischen Regeln usw., soweit sie unsere Arbeitsgebiete berühren,
- nach Bedarf unterhält die Anlagentechnik sicherheitstechnische, medizinisch-psychologische und sonstige Dienste,
- die Durchführung der internen Unterstützungsleistungen für Personal, Finanzbuchhaltung, Controlling, IT, Einkauf, Facility-Management

Größe der TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG

GRI 2-6, 2-7, 401-1, 201-1

Die TÜV Thüringen Anlagentechnik erzielte mit ihren insgesamt 194 Angestellten im vergangenen Geschäftsjahr (2022) einen Umsatz von 10.257.700 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Steigerung um circa 1,2 Prozent. Von den 194 Angestellten waren 64 männlich und 130 weiblich. 149 Mitarbeitende waren in Vollzeit und 45 in Teilzeit beschäftigt.

Der mit dem Umsatz erwirtschaftete Jahresüberschuss wird entsprechend des Beschlusses der Gesellschafterversammlung verwendet.

	Teilzeit	Vollzeit	gesamt
Frauen	40	90	130
Männer	5	59	64
gesamt	45	149	194

Gesamtanzahl Mitarbeiter



Standorte

GRI 2-2

Regionale Erreichbarkeit und kurze Wege zu unseren Kunden und für unsere Kunden sind einer der Schlüssel zur Reduzierung vermeidbarer Emissionen. Die Anlagentechnik legt deshalb großen Wert darauf, in den wichtigsten Regionen unmittelbar erreichbar zu sein und Dienstleistungen möglichst ressourceneffizient erbringen zu können.

Die Vermeidung unnötiger Reisewege spart nicht nur CO₂-Emissionen und Kosten, sondern auch Reisezeit und trägt deshalb unmittelbar zur Lebensqualität bei. Die Anlagentechnik ist deshalb in Deutschland an folgenden Standorten vertreten, wobei die Anlagentechnik selbst kein Eigentum an den Standorten besitzt und in der Regel über Mietverträge eingemietet ist:

Standorte:

- | | |
|--|--|
|  SC Erfurt |  KC Gera |
|  SC Arnstadt |  KC Schweinfurt |
|  SC Jena |  KC Leipzig |
|  SC Zella-Mehlis |  SSK Würzburg |
|  SC Nordhausen |  SSK Eisenach |

Selbstverständlich ermöglichen wir es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit geeigneten Tätigkeitsfeldern, entsprechende Teile ihrer Arbeitsleistung aus dem mobilen Arbeiten heraus zu erbringen. Unsere Wurzeln in Thüringen sind mit Blick auf die zentralen Standorte wie Servicecenter und Kundencenter weiterhin klar erkennbar.



Lieferkette

GRI 2-6

Um unsere Dienstleistungen und Prüftätigkeiten in der vorausgesetzten Qualität anbieten zu können, benötigen wir neben stets aktuell gehaltenem Sachverstand auch die Fähigkeit, diese Kompetenzen auf verschiedenste Situationen und Anwendungsgebiete übertragen zu können. Unsere Konformitätsbewertungen und andere Dienstleistungen führen wir im Wesentlichen mit eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch.

Standardisierte Verbrauchsmaterialien sowie Ausstattung, welche zur Leistungserbringung durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt wird, angefangen von Hard- und Software über Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung bis hin zu Lizenzen für Normen, beschaffen wir zentral über den Einkauf. Die zentralen Dienste unterstützen bei allen intern notwendigen Prozessen der Unternehmen der TÜV Thüringen Gruppe.

Unterbeauftragungen zur Leistungserbringung bei unseren Kunden sind direkt in den Abteilungen angesiedelt und werden von diesen bewertet und beschafft.

Der gesamte Beschaffungsprozess geschieht auf Grundlage von Verfahrensanweisungen und Lieferantenbewertungen, welche Bestandteil unseres Managementsystems sind. Dabei wurden unsere externen Dienstleister in der Vergangenheit anhand von Kompetenz, Regionalität und Wirtschaftlichkeit der Angebote ausgewählt.

Um Nachhaltigkeit auch in unserer Lieferkette als mess- und nachweisbaren Faktor sichtbar zu machen, setzen wir ab 2023 eine detailliertere Lieferantenbewertung um. Bei dieser legen wir den Fokus noch stärker als bisher auf das nachhaltige Wirtschaften entlang der gesamten Lieferkette. Zum gleichen Zeitpunkt werden wir bei relevanten Beschaffungen eine Lieferantenselbstauskunft abfragen und unsere Lieferbedingungen um die Dimensionen Ökologie und Soziales erweitern.

Bei der Auswahl unserer Lieferanten achten wir auf deren Nachhaltigkeits-Bemühungen. In der jüngeren Vergangenheit hat dies unter anderem einen Anbieterwechsel im Bereich der Arbeitskleidung begünstigt, denn der schonende Umgang mit Ressourcen und das umfassende CSR-Programm des neuen Lieferanten spielten neben hoher Qualität und Funktionalität der Kleidung eine wesentliche Rolle im Auswahlprozess. Auch unseren Dienstleister im Druckermanagement haben wir auf Grund von Ressourcenschonung und Carbon-Zero-Scheme ausgewählt. Auch unser Partner für Büro- und Verbrauchsmaterial verfolgt eine Strategie der CO₂-Neutralität, zudem sorgt seine Nähe zu unseren wichtigsten Standorten für kurze Transportwege.

Mitgliedschaften und Partner

GRI 2-28

Die Anlagentechnik ist selbst oder über ihren Alleingesellschafter TÜV Thüringen e.V. Mitglied in einer Anzahl von Netzwerken, von denen alle Beteiligten profitieren. Konkret engagieren wir uns in folgenden Abkommen, Kammern, Netzwerken, Verbänden und Vereinen, welche hier auszugsweise aufgeführt sind:

- AGVT Allgemeiner Arbeitgeberverband
- automotive thüringen e.V.
- DGZfP Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfungen e.V. Berlin
- Ernst-Abbe-Hochschule Jena - Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen
- Förderverein Institut für Angewandte Bauforschung Weimar e.V. (FIAB)
- HySON-Förderverein Institut für Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg e.V.
- IHKn (Industrie- und Handelskammern)
- Initiative Erfurter Kreuz e.V., Arnstadt
- Landesverkehrswacht Thüringen e.V.
- Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT)
- QM e.V. Verein für Qualitätsmanagement in der Fahrzeugüberwachung
- RKW Thüringen - Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen

- Verband der Wirtschaft Thüringens e.V.
- TITK Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoffforschung e.V., Rudolstadt
- TÜV Markenverbund e.V.
- ThEEN e.V. Thüringer Erneuerbare Energie Netzwerke e.V.
- TÜV Verband
- Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs Frankfurt am Main e.V.

Anerkennungs- und Genehmigungsbehörden:

- Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkS),
- Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS),
- Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
- Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN)
- Und andere

Nachhaltigkeitsstrategie - Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen

GRI 2-22 / 2-23

Politik

Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit stehen seit über 30 Jahren im Zentrum der Arbeit des TÜV Thüringen. Unsere Arbeit trägt entscheidend zur Vermeidung von Unfällen bei. So schützt sie Menschen und Tiere sowie ihre Umwelt ebenso wie Sachwerte vor den Gefahren, die von Technik ausgehen können. Im Ergebnis befinden sich unsere Kundinnen und Kunden sowie Partner und Lieferanten „mit Sicherheit in guten Händen“!

Grundlage unserer Dienstleistungen sind die Kompetenz und Erfahrung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dank der vielfältigen Qualifikationen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können wir Unternehmen, Institutionen und Privatkunden in Deutschland und weltweit mit maßgeschneiderten Lösungen für eine Vielzahl von Herausforderungen und Problemen unterstützen.

Das Dienstleistungs-Portfolio der TÜV Thüringen Anlagentechnik reicht von der Beratung in verschiedensten Fachgebieten über die Prüfung von Produkten für Endverbraucher bis hin zur Überprüfung komplexer Anlagen und Anlagenkomplexe. Hiervon profitieren Kun-

den und Umwelt gleichermaßen. Unsere Kunden können mit Hilfe unserer Expertise die Sicherheit ihrer Innovationen unabhängig bestätigen lassen und so die eigenen Marktchancen verbessern.

Selbstverständlich erbringen wir sämtliche Dienstleistungen gemäß den gültigen Gesetzen, Richtlinien, Normen, Verordnungen und gemäß dem Stand der Technik. Ein effizienter Umgang mit knappen Ressourcen und das Verhindern vermeidbarer Belastungen für die Umwelt zählen dabei seit jeher zu den Grundprinzipien unserer Arbeit. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten ihr Handeln an den Grundsätzen der Unabhängigkeit und Unparteilichkeit aus. Unsere unabhängig erbrachten Dienstleistungen stehen grundsätzlich allen interessierten Kreisen offen. Dabei arbeiten wir sowohl national als auch international nach den Grundsätzen gleichberechtigter Partnerschaften mit Auslandsbeteiligungen und Kooperationspartnern zusammen.

Die Erfüllung aller relevanten Anforderungen unserer Kunden sowie der Zulassungs- und Akkreditierungsstellen ist für uns ebenso selbstverständlich wie das ständige Streben nach einer fortlaufenden Verbesserung unseres Managementsystems.

Als Dienstleistungsunternehmen ist absolute Kundenorientierung selbstverständlich für uns. Hochwertige und durchdachte Dienstleistungen sowie eine enge Abstimmung bezüglich individueller Erfordernisse sind der Schlüssel zur Zufriedenheit unserer Kunden. Eine professionelle Auswertung sämtlicher Kunden-Rückmeldungen hilft uns dabei, weitere Verbesserungspotenziale zu erkennen.

Zur Sicherstellung der Qualität unserer Dienstleistungen arbeiten wir gemäß unseres Qualitätsmanagementsystems, das den Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 entspricht und in das weitere Anforderungen von Normen unserer akkreditierten, benannten und zugelassenen Stellen integriert sind.

Zur Umsetzung unserer Unternehmenspolitik setzen wir uns konsequent Ziele und Hauptaufgaben, die durch jede Organisationseinheit spezifisch untersetzt und jährlich abgerechnet werden. Im Rahmen der regelmäßigen Bewertung unseres integrierten Managementsystems überprüfen wir unsere Unternehmenspolitik auf ihre Gültigkeit und Angemessenheit.

Die Qualitätssicherung ist tagtägliche Aufgabe eines jeden Mitarbeiters. Das Qualitätsbewusstsein zu fördern ist eine ständige Führungsaufgabe. Wir stellen sicher, dass erst-

klassige fachliche Praxis und Qualität Grundlagen der Erbringung unserer Dienstleistungen sind. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig zu unserem Qualitätsmanagementsystem geschult und setzen die darin festgelegten Grundsätze und Anweisungen ebenso wie die Kundenanforderungen in ihrer täglichen Arbeit um. Der Ausbau von Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen zur stetigen Weiterentwicklung sind weitere Schwerpunkte unserer Unternehmenspolitik.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Partnern und Kunden möchten wir zukunftsweisende, nachhaltige Lösungen entwickeln und dabei unsere Werte - Sicherheit, Unabhängigkeit und Nachhaltigkeit - mit Leben füllen. Dabei unterstützen uns unser Leitbild und unsere Führungskräfte-Leitlinien, in denen wir unsere Unternehmenswerte, Ziele und Visionen festgeschrieben haben.

Verantwortungscodex des TÜV Thüringen

GRI 2-13/GRI 2-23

Als Unternehmen der TÜV Thüringen Gruppe fühlt sich die TÜV Thüringen Anlagentechnik an den Verantwortungscodex des TÜV Thüringen gebunden. Wir tragen Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Kunden und Lieferanten sowie für unsere Umwelt. Die zentralen Leitlinien, anhand derer wir diese Verantwortung wahrnehmen, haben wir auf den folgenden Seiten zusammengefasst:

Der Erhalt einer lebenswerten Umwelt zählt zu den obersten Zielen unserer Arbeit. Wir unterstützen deshalb nicht nur andere Unternehmen bei Entwicklung und Einsatz innovativer Technologien und Produkte, wir verfolgen auch selbst das Ziel der Klimaneutralität: Spätestens im Jahr 2030 wollen wir unsere Dienstleistungen vollständig klimaneutral erbringen. Hierfür definieren wir geeignete Maßnahmen und setzen uns konkrete Zwischenziele, die wir in unserer Nachhaltigkeitsstrategie veröffentlichen werden.

Für ein wirksames Nachhaltigkeitsmanagement innerhalb unserer Organisation haben wir einen Nachhaltigkeitsbeauftragten benannt, der die Eignung und Umsetzung der definierten Maßnahmen im Auftrag der Geschäftsführung überwacht. Soziale Leitprinzipien sind die Grundlage für die tägliche Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Einhaltung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, der zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) sowie der UN Sustainable Development Goals (SDGs) und der ILO-Kernarbeitsnormen sind für uns selbstverständlich.

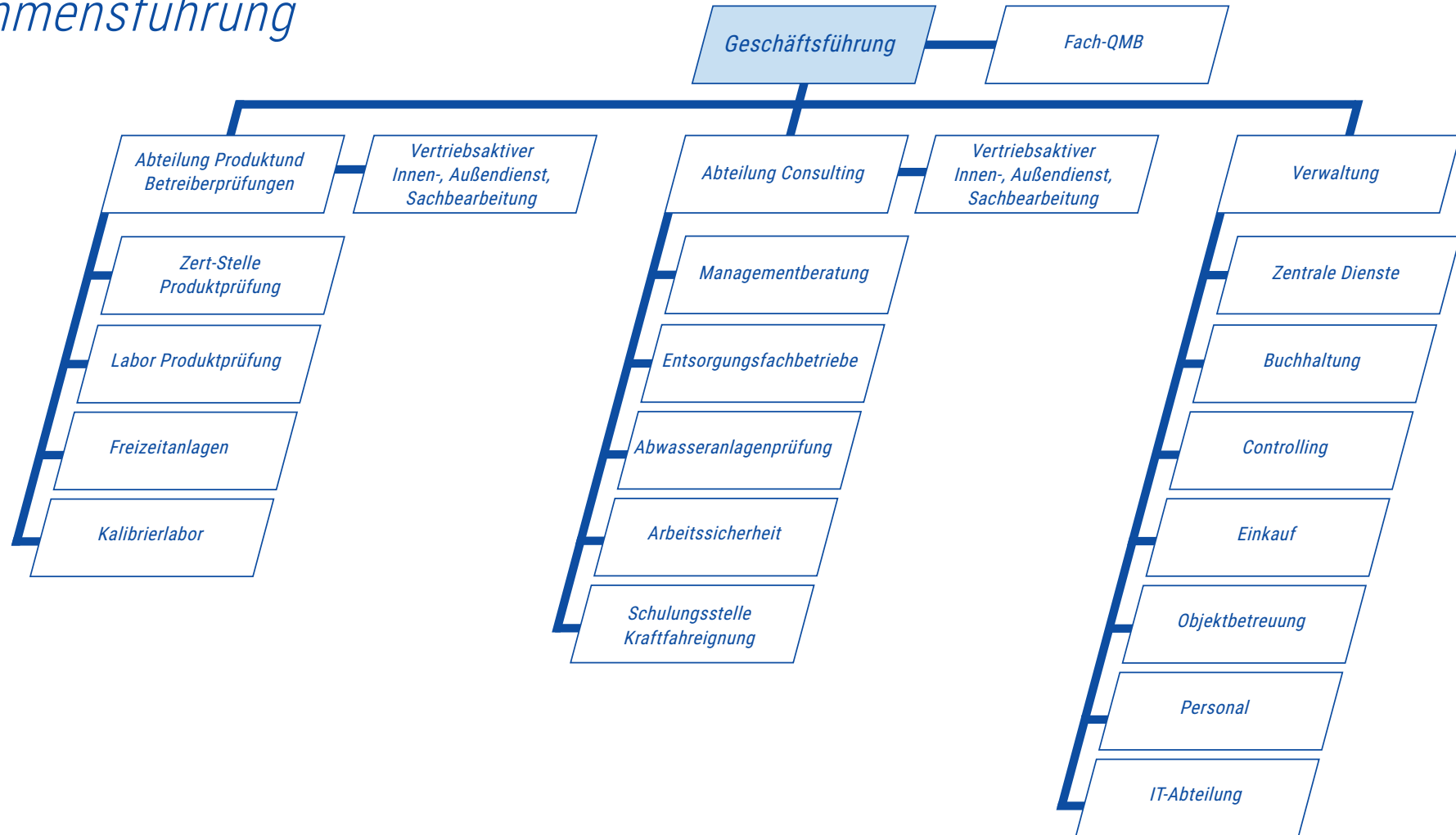
Um von den Erfahrungen anderer Unternehmen profitieren und unsere eigenen Erfahrungen mit anderen teilen zu können, beteiligen wir uns aktiv am „Arbeitskreis Verantwortung“ des TÜV-Verbands. Intern stellen wir die Einhaltung entsprechender Standards auch durch unsere Richtlinie zur Entwicklung und Umsetzung von markenkonformen Dienstleistungen der TÜV Thüringen Gruppe sicher.

Externe Impulse können wertvolle Hinweise und neue Denkansätze liefern. Wir setzen deshalb auf kontinuierlichen Austausch mit Stakeholdern aus Politik und Wirtschaft, aber auch mit Vertretern von NGOs und Zivilgesellschaft. Hierzu unterstützen wir unter anderem die etablierten Dialogformate des TÜV-Verbands.

Verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln umfasst nach unserer Überzeugung die Einhaltung aller zentralen menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten. Genau wie für fachliche Themen bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch hierfür regelmäßig Fortbildungen und Schulungen zur Aus- und Weiterbildung sowie zum Wissensmanagement an. Außerdem richten wir barrierefreie Kanäle ein, über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie Außenstehende Hinweise an uns geben können, wenn sie eine Verletzung menschenrechtlicher oder umweltbezogener Sorgfaltspflichten befürchten.

Unternehmensführung

GRI 2-9



Stakeholder

GRI 2-29

Die nachhaltige Ausrichtung des eigenen Unternehmens umzusetzen, erfordert das Setzen und Verfolgen dafür relevanter Ziele. Ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte müssen bei allen als relevant erkannten Entscheidungen in Balance gehalten werden. Für eine effektive Umsetzung dieser Ziele ist es notwendig, unsere Stakeholder und ihre Bedürfnisse genau zu kennen. Entscheidend für die Umsetzung der gewünschten strategischen Ausrichtung ist ein gut funktionierendes Managementsystem.

Damit wir nachhaltig erfolgreich sind und zukunftsorientiert agieren können, schauen wir bewusst über die offensichtlichen Stakeholder entlang unserer Wertschöpfungskette hinaus. Entsprechende Betrachtungen finden regelmäßig in unseren Führungsebenen statt. Hieraus hat sich die folgende Liste von Stakeholdern ergeben, die uns die Chance auf eine Weiterentwicklung entlang der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit bieten und die deshalb auch das Fundament unserer Roadmap bilden.

Um diese Frage beantworten und die Anforderungen und Interessen unserer Stakeholder in einem offenen und transparenten Austausch herausarbeiten zu können, nutzen wir verschiedene Wege und Werkzeuge, darunter die direkte Befragung von Kunden im persönlichen Dialog oder auch mit Hilfe digitaler Plattformen. Unsere eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befragen wir jährlich in persönlichen Mitarbeitergesprächen mit anschließender Auswertung. Darüber hinaus finden in den einzelnen Bereichen Team-Meetings und -Events statt.

Auch in unserer jährlichen Versammlung gehen wir in einer offenen Diskussion auf die Erwartungen einzelner Stakeholder und der gesamten Gesellschaft ein. Weitere Erkenntnisse liefern unsere Mitgliedschaften in diversen Verbänden und Netzwerken.

Stakeholderanalyse:



Wesentlichkeitsanalyse

GRI 3-1/ 3-2

Um den Blick auf das Thema Nachhaltigkeit zu lenken und wesentliche Handlungsfelder und Optimierungspotenziale aufzuzeigen, wurden alle Interessen der Stakeholder betrachtet. In vielen Fällen konnten wir die Interessen den Themenfeldern des GRI-Standards zuordnen, um effektiver und zielgerichteter berichten zu können. Mit Hilfe der Wesentlichkeitsanalyse lässt sich die Relevanz für die Stakeholder und den Geschäftserfolg übersichtlich darstellen, sodass wichtige Themen schnell erkannt und die wesentlichen Leitplanken für unser Nachhaltigkeitsmanagement effektiv gesetzt werden können. Die Geschäftsführung wird in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsbeauftragten die wesentlichen Themen regelmäßig überwachen und überprüfen sowie bei Bedarf aktualisieren.

Die priorisierten Highlights aller Wesentlichkeiten sind der Fokus für die Maßnahmen und Ziele der Roadmap für die nächsten zwei Jahre. Ein Fortschrittsbericht 2025 wird das bis dahin Erreichte darstellen, eventuell notwendige Anpassungen am eingeschlagenen Kurs vornehmen und neue Meilensteine definieren. Zu den Highlights zählen insbesondere Compliance, Kultur & Marke, Klimaschutz, Innovation & Entwicklung sowie Wachstum.

Der strategische Ansatz der Nachhaltigkeit untersetzt und unterstützt die bisherige Strategie der Organisation. Aus unserer Strategie, den erarbeiteten Kerninteressen unserer Stakeholder und den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit ergeben sich folgende Leitplanken unserer Roadmap.

Die bestimmten wesentlichen Themen sind: Arbeits-/ Gesundheitsschutz, Mitarbeiterentwicklung, Innovation und Entwicklung, Klimaschutz, Produkte/ Dienstleistungen, Compliance, Kultur/ Marke, wirtschaftliche Leistung/ Wachstum

Umwelt

Klimaschutz: Unser Konzept für die Standorte des TÜV Thüringen e.V., bei denen die Anlagentechnik in einigen Standorten wesentlicher Mieter ist, wird kontinuierlich neu bewertet und nach Nachhaltigkeitskriterien aufgestellt. Emissionen werden vermieden oder so stark verringert, dass alle Standorte bis 2030 klimaneutral sein sollen.

Wirtschaft

Wirtschaftliche Leistung / Wachstum und Produkte / Dienstleistungen: Alle vorhandenen Produkte und Dienstleistungen werden unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitswerte überarbeitet, Erweiterungen des Portfolios werden von Anfang an entsprechend gestaltet. Kundenbetreuung, Marktnähe und eine enge Zusammenarbeit mit geeigneten Partnern erlauben ein gesundes Wachstum und die Weiterentwicklung unserer Angebote entlang der Marktanforderungen. Unsere eigenen Produkte werden kontinuierlich nachhaltig ausgerichtet und verbessert, gleichzeitig unterstützen wir unsere Kunden bei der gesamtheitlichen Betrachtung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung.

Compliance: Unser Anspruch und unsere Verantwortung ist es, neben uns selbst auch die Stakeholder der Organisation auf allen Ebenen des Codex zu verpflichten und einzubinden. Compliance-Regelungen werden sowohl bei verbundenen Unternehmen als auch bei Beteiligungen vorgestellt und in deren Strukturen integriert. Ebenso ist die Anlagentechnik als Tochterunternehmen des TÜV Thüringen e.V. in dessen Compliance-Management eingebunden.

Innovation & Entwicklung: Alle vorhandenen Produkte und Dienstleistungen werden unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitswerte überarbeitet, Erweiterungen des Portfolios werden von Anfang an entsprechend gestaltet. Kundenbetreuung, Marktnähe und eine enge Zusammenarbeit mit geeigneten Partnern erlauben ein gesundes Wachstum und die Weiterentwicklung unserer Angebote entlang der Marktanforderungen. Unsere eigenen Produkte werden kontinuierlich nachhaltig ausgerichtet und verbessert, gleichzeitig unterstützen wir unsere Kunden bei der gesamtheitlichen Betrachtung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung.

Soziales

Kultur/Marke: Im Mittelpunkt stehen unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ziel ist es, die in unserem Leitbild und unseren Führungskräfte-Leitlinien festgeschriebenen Werte und Ideen als gelebte Unternehmenskultur zu etablieren und damit erlebbar zu machen. Die Vielfalt der Gesellschaft und die Diversität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Talenten sehen wir als Chance für unser Unternehmen.

Mitarbeiterentwicklung: Hierbei stehen Aus- und Weiterbildung unserer Fachkompetenz sowie das Management von sozialen Kompetenzen im Fokus. Die Ressource Mensch wird nachhaltig wachsen und den Erfolg des Unternehmens sichern. Professionelles Recruiting soll die Kompetenzen weiterer Experten für unsere Organisation nutzbar machen. Die Bindung zum Unternehmen wird durch ein werteorientiertes und im Alltag spürbares Unternehmens- und Führungsbild gestärkt. Die Stärken jedes Individuums werden nach Möglichkeit genutzt und gefördert.

Arbeits- und Gesundheitsschutz: Die Sicherheit und damit der Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für uns essentiell. Es ist für die Anlagentechnik eine Selbstverständlichkeit, die einschlägigen geltenden Anforderungen aus Gesetzen und Verordnungen zu erfüllen oder zu übertreffen. Ein implementiertes System aus Arbeits- und Gesundheitsschutz stellt diesen Grundsatz sicher. Maßnahmen zum Erhalt und zur weiteren Verbesserung werden kontinuierlich umgesetzt.

Umwelt

Mobilität

Für viele Dienstleistungen ist eine Prüfung vor Ort weiterhin unerlässlich, aber in einigen Fällen lassen sich Beratungen auch remote erbringen. Die TÜV Thüringen Anlagentechnik ist seit vielen Jahren in allen Bereichen darum bemüht, einen immer größeren Teil ihres Dienstleistungs-Portfolios ohne eine Inaugenscheinnahme vor Ort zu realisieren. Beispiele hierfür sind Remote-Audits unserer Zertifizierungsstelle für Entsorgungsfachbetriebe, Dienstberatungen mittels MS Teams und auch Beratungstermine werden statt in Präsenz zum Teil remote durchgeführt. Die daraus resultierende Reduzierung von An- und Abreise-Strecken ist nicht nur ökonomisch erstrebenswert und schont durch weniger CO₂-Emissionen und Kraftstoffverbrauch die Umwelt, die Reduzierung von Fahrtzeiten ist auch ein sozialer Vorteil und erleichtert unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Finden einer gesunden Work-Life-Balance.

Um die CO₂-Emissionen bei weiterhin unvermeidbaren Dienstreisen zu reduzieren, verfügt der TÜV Thüringen seit 2019 über ein zentral gesteuertes Fuhrpark-Management. Der Fuhrpark der Anlagentechnik umfasst mit Stand vom 31.12.2022 insgesamt 5 Fahrzeuge, darunter 1 Plug-in-Hybrid. Die seitdem für alle Nutzer verbindliche Dienstwagen-Ordnung ist mit strengen CO₂-Obergrenzen ausgestattet und stellt so den Erwerb möglichst sparsamer Fahrzeuge sicher. Allein zwischen 01.01. 2019 und 1.1. 2023 wurde die CO₂-Obergrenze von 170 auf 135 Gramm pro Kilometer gemäß WLTP-Zyklus und somit

um über 20 Prozent reduziert. Von den geringen Emissionen profitiert das Unternehmen nicht nur ökonomisch durch geringere Kraftstoff-Kosten, auch der CO₂-Fußabdruck wird reduziert. Die Dienstwagen-Ordnung wird regelmäßig auf die Praktikabilität einer weiteren Verschärfung der CO₂-Grenzwerte geprüft.

Zur weiteren Reduzierung der CO₂-Emissionen unserer Reisetätigkeiten unterstützt die zentrale Reiseplanung intensiv bei der Suche und Realisierung von Reisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Sowohl bei der Verkehrsmittel-Wahl als auch bei der Auswahl von Hotels und anderen Unterkünften fließen immer Nachhaltigkeits-Aspekte in die Entscheidung mit ein, weil sich aus einer optimierten Disposition sowohl ökonomische als auch ökologische und soziale Vorteile ergeben. Da ein Großteil der Kundenkontakte auf digitalem Weg realisiert werden konnte, betrug die durchschnittliche Jahres-Fahrleistung unserer Dienstwagen in der Anlagentechnik in 2022 29.274km.

Standorte und Infrastruktur

GRI 302-1 / 302-3 / 305-1 / 305-2

Die Betrachtung des Energieverbrauchs unserer Standorte liefert uns regelmäßig Ansätze zu weiteren Einsparmöglichkeiten. Wenn wir entscheidende Maßnahmen zur Reduzierung unserer Verbräuche ergreifen wollen, müssen wir erkennen, wo welche Energieträger in welcher Menge zum Einsatz kommen und welche Maßnahmen zur Effizienzsteigerung sich bereits bewährt haben. Unsere regelmäßig durchgeführten Energieaudits und unser Energiecontrolling erlauben die Kontrolle des Erfolgs unserer Maßnahmen und das Aufdecken weiterer Potenziale. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer grünen Zukunft unseres Unternehmens.

Einige der wesentlichen Zahlen stellen sich für das Jahr 2022 wie folgt dar:

Energieträger	kWh	Anteil	kg CO ₂ -Eq
Strom	92.847	16,42%	51.835
Erdgas	150.359	26,58%	32.619
Fernwärme	20.238	3,58%	3.053
Diesel	17.846	3,16%	8.190
Benzin	38.573	6,82%	10.511
Kraftstoffmix	245.723	43,45%	63.336
gesamt	565.585	100,00%	169.543

Die im Zusammenhang mit den Energieträgern der Gebäudeinfrastruktur stehenden CO₂-Äquivalente wurden mit Hilfe der Ecoinvent Datenbank 3.8 ermittelt.

Für eine einheitliche Darstellung wurden alle Verbräuche in kWh mit den üblichen Umrechnungsfaktoren (Diesel: 9,8kWh/l; Benzin: 8,5kWh/l) umgerechnet.

Die CO₂-Äquivalente für die verschiedenen Antriebsarten beziehen sich auf die Fahrleistung. Die dazugehörigen Treibhausgasfaktoren wurden aus der Emissionstabelle für Personenverkehr des Umweltbundesamtes ermittelt.

Hinter dem Schlagwort „Kraftstoffmix“ stehen Fahrten mit Privat- und Mietwagen, denen sich mit unseren derzeitigen Abrechnungstools keine Kraftstoffsorte und keine Verbrauchsangaben zuordnen lassen. Hier werden lediglich die gefahrenen Kilometer erfasst. Für die Berechnung wurde die Standardverbräuche für Diesel (6,8l/100km) und Benzin (7,7 l/100km) zu Grunde gelegt. Die gefahrenen Kilometer wurden zu 75% der Kraftstoffart Diesel und zu 25% der Kraftstoffart Benzin zugeordnet.

Kraftstoffe zur Sicherstellung unserer Mobilität sind die größten Energieverbraucher unserer Organisation, denn viele unserer Dienstleistungen müssen wir aus technischen Gründen direkt beim Kunden erbringen. Hierfür ist Mobilität unverzichtbar. Wir haben deshalb in den vergangenen zwei Jahren damit begonnen, unseren Fuhrpark mit Plug-in-Hybriden und ersten Elektroautos zu ergänzen. Ziel ist es, Fahrten mit Privat- oder Mietfahrzeugen, welche zum Teil nicht dem neuesten Stand der Technik entsprechen, zu verringern und unseren Verbrauch fossiler Energieträger insgesamt zu reduzieren.

Kraftstoffe im Detail

GRI 305-1

Alle Kilometer, die im Auftrag der TÜV Thüringen Anlagentechnik gefahren werden, werden entweder über unser Mitarbeiterportal oder über Fahrtenbücher von Dienstwagen erfasst. So haben wir einen exakten Überblick über die zurückgelegte Strecke. Controlling und Datenerfassung in diesem Bereich werden wir in Zukunft weiter ausbauen, um noch aussagekräftigere Statistiken als Grundlage für künftige Anpassungen am Fuhrparkmanagement zu erhalten.

Auf Grundlage der Kilometererfassung und der Tankbelege lässt sich die kraftstoffspezifische Laufleistung ermitteln. Die Zuordnung von getankten Litern Diesel oder Benzin zu den Fahrleistungen ist relativ exakt. Der Stromverbrauch für das Laden des Hybridfahrzeugs ist aktuell nicht ermittelbar, da die zur Verfügung stehenden Ladesäulen von allen Elektro- oder Hybridfahrzeugen der TÜV Thüringen Gruppe genutzt werden und dies nicht einzeln erfasst wird.

Antriebsart	Laufleistung	kWh getankt	kWh / 100km	kg CO ₂ -Eq / 100 km
Diesel	47.339	17.846	37,7	17,30
Benzin	63.703	38.573	60,6	16,50
Kraftstoffmix	370.385		66,3	17,10

Strom- und Wärmeverbrauch

GRI 302-1

Einer der wichtigsten Einflussfaktoren für den Stromverbrauch ist das Verhalten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wie sich während der Corona-Pandemie bestätigt hat, spielt die Zahl der Anwesenden an unseren Standorten eine entscheidende Rolle für den Energieverbrauch. Als Mieter haben wir auf die Art und Weise der Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur wie Strom, Wärme, Wasser, Abwasser und Abfall nur mittelbaren Einfluss. Wir wirken auf die Mitarbeitenden ein, dass diese bereitgestellten Mittel effizient genutzt werden. Schon jetzt steht fest, dass wir für aussagekräftige Betrachtungen unseres Energieverbrauchs in Zukunft zusätzliche Daten im Rahmen der Möglichkeiten erheben müssen.

Während mobiles Arbeiten zu einem Rückgang des Verbrauchs an unseren Standorten führt, steigt der Verbrauch an den tatsächlichen Arbeitsstätten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Gegenzug kommt es zu einer Reduzierung des Energieverbrauchs für Fahrten zum regulären Arbeitsplatz. So verändert sich der CO₂-Fußabdruck des Mitarbeiters und unserer Organisation je nach individuellen Gegebenheiten unterschiedlich stark. Auf Basis der aktuell vorliegenden Daten lassen sich vor diesen Hintergründen keine exakten Aussagen zum tatsächlichen Energieverbrauch mehr treffen. Dennoch haben wir die Verbrauchsdaten für unsere genutzten Standorte im Zuge unseres Energieaudits ausgewertet.

Für das Jahr 2022 ergeben sich folgende Verteilungen für den Strom- und Wärmebedarf:

Standorte	Strom	Anteil Strom	Wärme	gesamt	Anteil
SC Arnstadt	28.599	30,80%	89.333	117.932	45%
SC Nordhausen	4.036	4,35%	10.901	14.937	6%
SC Jena	10.164	10,95%	16.934	27.098	10%
SC Erfurt	39.978	43,06%	0	39.978	15%
SC Zella-Mehlis	4.096	4,41%	28.460	32.556	12%
Prüflabor Kieppe	1.110	1,20%	0	1.110	0%
SSK Erfurt	1.300	1,40%	8.443	9.743	4%
SSK Leipzig	542	0,58%	542	1.084	0%
SSK Schweinfurt	87	0,09%	718	805	0%
SSK Würzburg	86	0,09%	2.206	2.292	1%
SSK Coburg	106	0,11%	1.098	1.204	0%
SSK Erlangen	104	0,11%	859	964	0%
SSK Bad Hersfeld	2.528	2,72%	4.438	6.966	3%
SSK Eisenach	110	0,12%	6.665	6.775	3%
gesamt	92.847		170.596	263.445	100%

Die bisherigen Gebäude am Standort Erfurt, welcher 2022 zu den stromintensivsten Standorten zählte, werden künftig nicht mehr betrieben. Die dort erbrachten Tätigkeiten werden seit März 2023 in einem neuen Gebäude am Urbicher Kreuz erbracht. Hiervon versprechen wir uns eine deutliche Effizienzsteigerung.

Der hohe Energieverbrauch in unserem SC Arnstadt ist tätigkeitsbedingt. Hier sind nicht nur Büroräume, sondern auch das Kalibrierlabor und das Labor für Gerätesicherheit integriert und somit auch zahlreiche Prüfgeräte im Einsatz.

Eine detaillierte Auswertung und weitere Verbesserungsmaßnahmen wurden im Energieauditbericht dargestellt.



Wirtschaft

Wirtschaftliche Leistung / Wachstum und Produkte / Dienstleistungen

Alle vorhandenen Produkte und Dienstleistungen werden unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitswerte überarbeitet, Erweiterungen des Portfolios werden von Anfang an entsprechend gestaltet. Kundenbetreuung, Marktnähe und eine enge Zusammenarbeit mit geeigneten Partnern erlauben ein gesundes Wachstum und die Weiterentwicklung unserer Angebote entlang der Marktanforderungen. Unsere eigenen Produkte werden kontinuierlich nachhaltig ausgerichtet und verbessert, gleichzeitig unterstützen wir unsere Kunden bei der gesamtheitlichen Betrachtung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Gegenwärtig ist eine Messbarkeit nicht gegeben. In Zukunft gilt es hier, Einsparpotentiale zu identifizieren und messbar zu machen. Hierzu zählen zum Beispiel die energieintensiven Laborbereiche, in denen eine Messbarkeit herbeigeführt werden muss.

Nachhaltigkeitsmanagement

Innovation und Entwicklung

Die Entwicklung innovativer Begutachtungsverfahren hilft uns und unseren Kunden, Sicherheit und Nachhaltigkeit noch besser in Einklang zu bringen.

Compliance

GRI 2-27

Der TÜV Thüringen e.V. betrachtet es als seine Aufgabe, mit seinen Dienstleistungen Menschen, Tiere, Umwelt und Sachwerte vor Gefahren zu schützen, die von Technik ausgehen können. An dieser Aufgabe nehmen wir als TÜV Thüringen Anlagentechnik aktiv teil. Um diesem Anspruch an uns selbst, aber auch den Anforderungen diverser von uns gehaltener Akkreditierungen, beständig gerecht werden zu können, benötigen wir klar definierte Strukturen, Abläufe und vor allem Regelkonformität. Zur Sicherstellung der konsequenten Umsetzung haben wir ein Qualitätsmanagementsystem etabliert, das auf die spezifischen Anforderungen unserer Organisation zugeschnitten ist. Hierbei spielt die Risikobetrachtung eine erhebliche Rolle. Verschiedene Auditierungen und Dienstaufsichten stellen eine konsequente Überwachung sicher und machen Abweichungen frühzeitig erkennbar.

Zur effektiven Bearbeitung von Reklamationen haben wir außerdem einen Prozess etabliert, der eine ebenso umfangreiche wie zeitnahe Reaktion auf Kundenbedürfnisse erlaubt und dazu beiträgt, aufgezeigte Verbesserungspotenziale zu nutzen: Sämtliche Feststellungen und Reklamationen, etwa mit Bezug auf etwaige Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit, werden digital erfasst und können strukturiert ausgewertet und bearbeitet werden. Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich oder gegen Umweltschutzgesetze und -Verordnungen gab es im Berichtszeitraum nicht. Keine der erfassten Reklamationen, Abweichungen oder Feststellungen führte zu einem Bußgeld oder einer Mahnung.



Soziales

Kultur / Marke

GRI 401-1

Schaffung und Erhalt eines produktiven und wertschätzenden Arbeitsklimas für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist oberstes Prinzip unserer Unternehmenskultur. Wir haben hierfür eine Vielzahl von Verhaltensregeln und Vorgaben in unserem Leitbild festgeschrieben. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie ihre Bereitschaft zur Leistungserbringung abzusichern. Mit unseren Führungskräfte-Leitlinien nehmen wir auch diese in die Verantwortung und definieren unsere Vorstellungen eines konstruktiven und wertschätzenden Miteinanders, das die Grundlage für eine Produktivität und Wohlbefinden fördernde Arbeitsatmosphäre ist.

Zur weiteren Verbesserung von Qualität und Quantität unseres Dienstleistungsportfolios haben wir unsere Belegschaft zuletzt weiter vergrößert. Wir haben für das Jahr 2022 eine Fluktuationsquote von 11,01 Prozent für arbeitnehmerseitige Kündigungen zu verzeichnen. Gleichzeitig ist es uns gelungen, dem aktuellen Fachkräftemangel und der Unsicherheit während der Corona-Pandemie zum Trotz 27 neue Kolleginnen und 12 neue Kollegen in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Unser Ziel ist es, die arbeitnehmerseitige Fluktuationsquote für die Jahre 2023-2024 auf unter 10 Prozent zu senken. Dazu werden wir Maßnahmen wie die Durchführung und Ausarbeitung einer Mitarbeiterbefragung und Steigerung der Arbeitgeberattraktivität umsetzen.

Mitarbeiterentwicklung

GRI 404-2 / 404-3

Die Begleitung neuer Technologien ist schon immer das Wesen der Technischen Überwachungsvereine. Während es zunächst darum ging, die Kraft von Dampfkesseln sicher nutzbar zu machen, stehen heute ganz andere Herausforderungen im Mittelpunkt – und die Technik entwickelt sich ständig weiter. Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Ausbildung neuer Sachverständiger sind deshalb tragende Säulen unserer Personalphilosophie. Alle Mitarbeitenden erhalten nach Möglichkeit jährlich ein Mitarbeitergespräch. In diesen Gesprächen werden Weiterbildungspotentiale aufgegriffen und mit einer Weiterbildungsplanung untersetzt.

Aufgrund der Vielzahl der angebotenen Dienstleistungen ist der zum Erhalt der Fachkunde notwendige Weiterbildungsbedarf der Mitarbeitenden individuell zu vereinbaren und zu monitoren. Durch einen Wechsel des Leistungserfassungssystems sind derzeit keine Weiterbildungsstunden auswertbar. Im Zuge der Einführung einer elektronischen Arbeitszeiterfassung soll perspektivisch eine Erfassung der Weiterbildungsstunden ermöglicht werden.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

GRI 403-1 / 403-2 / 403-5

Den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu bieten, ist für die TÜV Thüringen Anlagentechnik eine absolute Selbstverständlichkeit. Die Erfüllung der Anforderungen, die sich aus den zahlreichen Gesetzen und Verordnungen zum Schutz von Mitarbeitern ergeben, ist für uns folglich ebenfalls selbstverständlich. Konkret sind für unser Unternehmen die nachfolgenden wesentlichen Regelungen bindend:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| ■ Arbeitsgerichtsgesetz | ■ Arbeitsschutzgesetz |
| ■ Arbeitssicherheitsgesetz | ■ Arbeitsstättenverordnung |
| ■ Arbeitszeitgesetz | ■ Bildschirmarbeitsverordnung |
| ■ Biostoffverordnung | ■ Bundesdatenschutzgesetz |
| ■ Bundeselterngeldverordnung | ■ Bundesurlaubsgesetz |
| ■ Bürgerliches Gesetzbuch | ■ Entgeltfortzahlungsgesetz |
| ■ Gefahrstoffverordnung | ■ Heimarbeitsgesetz |
| ■ Jugendarbeitsschutzgesetz | ■ Kinderarbeitsschutzverordnung |
| ■ Kündigungsschutzgesetz | ■ Ladenschlussgesetz |
| ■ Landesdatenschutzgesetz | ■ Mindestlohngesetz |

- | | |
|--|-----------------------------------|
| ■ Mutterschutzgesetz | ■ Nachweisgesetz |
| ■ Pflegezeitgesetz | ■ Röntgenverordnung |
| ■ Strahlenschutzverordnung | ■ Teilzeit- und Befristungsgesetz |
| ■ Gesetz über überwachungsbedürftige Anlagen | |
| ■ Jugendarbeitsschutzuntersuchungsverordnung | |

Die genannten Gesetze und Verordnungen verpflichten uns dazu, sämtliche Gefahren und Risiken der von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgeführten Einzeltätigkeiten zu ermitteln und wirksam zu behandeln. Das hierfür etablierte Verfahren sieht vor, dass jeder Bereich sämtliche Tätigkeiten und die aus ihnen resultierenden Gefahren und Risiken definiert. Im Anschluss überprüfen unsere Fachkräfte für Arbeitssicherheit und unser Betriebsarzt die Tätigkeiten und definieren entsprechende Gefährdungsbeurteilungen. Diese dienen als Grundlage für die Gestaltung sicherer Prozesse für alle Tätigkeitsfelder.

Um die Eignung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alle anstehenden Aufgaben und Tätigkeiten sicherzustellen und zu erhalten, bieten wir verschiedene Vorsorge- und Eignungsuntersuchungen an. Zudem wird unser gesamtes Team jährlich tätigkeitsspezifisch zum Thema Arbeitsschutz geschult und mit Hilfe verschiedener Veranstaltungen für mögliche Risiken sensibilisiert.

Die effektive Sensibilisierung für Gefahren im Rahmen der einzelnen Tätigkeiten und die aktive Förderung des Arbeitsschutzes spiegelt sich auch in der Unfallstatistik wider: Gemessen an der Zahl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Vielzahl der von ihnen durchgeführten Prüfungen in unterschiedlichsten Umgebungen bewegt sich die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle seit Jahren auf einem ausgesprochen niedrigen Niveau.



Arbeits- und Wegeunfälle 2022



Meldepflichtige
Arbeitsunfälle



Meldepflichtige
Wegeunfälle



Nicht meldepflichtige
Unfälle



Ausblick

Nachhaltige Unternehmensführung war schon immer die Grundlage unseres Handelns, aber in den letzten Jahren und auch während der Erstellung unseres Nachhaltigkeitsberichts haben sich viele Themen und Teilaspekte mit hoher Dynamik weiterentwickelt. Messbare Faktoren zur Steigerung unserer Nachhaltigkeit werden strategisch in sämtliche Prozesse implementiert und so zur Grundlage jeder großen und kleinen Entscheidung.

Die nächsten Fortschritte werden wir in unseren jährlichen finanziellen Berichten sowie in gezielten Energieaudits dokumentieren. Im Jahr 2025 werden wir einen weiteren Nachhaltigkeitsbericht über das Jahr 2024 unter Bezugnahme auf den GRI-Standard veröffentlichen.



GRI-Index

Anwendungserklärung: Die TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum 01.01.-31.12.2022 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards 2021 berichtet.

Verwendeter GRI 1= GRI 1: Grundlagen 2021

GRI-Standard	Angabe	Ort
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	7
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	10
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-6 Wertschöpfungskette	9, 11
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-7 Angestellte	9
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	16
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	15
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	13
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	13-15
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	26
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	12
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	17

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	18-19
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-2 Liste der wesentlichen Themen	18-19
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	9
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	22-23
GRI 302: Energie 2016	302-3 Energieintensität	22
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope1)	22-23
GRI 305: Emissionen 2016	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope2)	22
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	28
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	29
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	29
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	29
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	28
GRI 404: Aus- und Weiterbildung	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung erhalten	28

Impressum

Herausgeber

TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG
Konrad-Zuse-Straße 21
99099 Erfurt
Telefon: 0361 4283-0
Telefax: 0361 4283-242
E-Mail: info@tuev-thueringen.de
Internet: www.tuev-thueringen.de

Stand 02/2024

© TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG

Diese Veröffentlichung ist Eigentum der TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG und darf ohne deren Genehmigung weder ganz noch teilweise kopiert oder vervielfältigt werden.

Fotorechte:
TÜV Thüringen
AdobeStock
Pixabay